

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 56 (1976-1977)
Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

tionäres Interview gegeben hatte. Vor deutschen Zuhörern, die etwas über weniger bekannte Autoren jenes Kontinents erfahren wollten, wurde nun unermüdlich das politisch tadelnswerte Verhalten von Borges angegriffen. Wie Homer, den Plato in seiner Republik nicht brauchen konnte, ist offenbar dieser andere blinde Dichter ein Gründer, von dem man nicht loskommt. Man kann ihn beschimpfen, man kann ihn nicht entbehren.

Von einer anderen Besonderheit fiel mir auf, dass sie nicht auffiel: könnten von anderswo zahlreiche Autoren zu einer internationalen Veranstaltung ge-

laden werden, ohne dass unter diesen Autoren eine einzige Frau wäre? Frankreich ohne Nathalie Sarraute? Italien ohne Elsa Morante? Am Beginn der lateinamerikanischen Literatur steht die Dichterin und Nobelpreisträgerin Gabriela Mistral. Doch unter der neuen, jetzt ins Deutsche übersetzten Literatur des Kontinents ist, glaube ich, nur *eine* Frau: Rosario Castellanos aus Mexiko. Wenn diese Literatur in ihren sozialen Zusammenhängen verstanden wird, wäre um so mehr Anlass, auch diesen Umstand zu bedenken.

François Bondy

Au premier

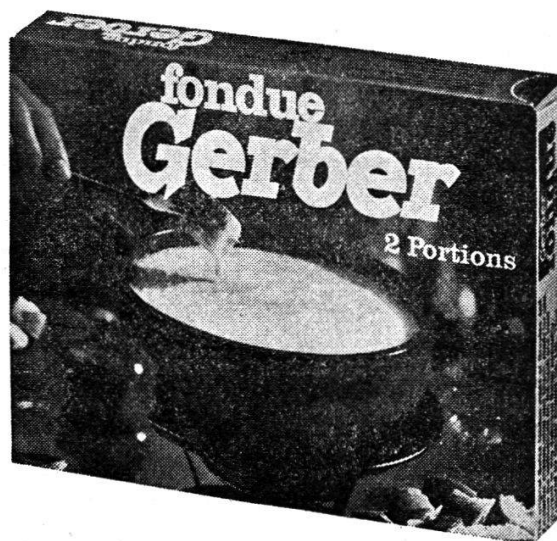
Das Restaurant im ersten Stock
im Bahnhofbuffet Zürich HB

Ein «Ort der Begegnung», wenn
Sie zudem die Besprechung
mit ihren Geschäftsfreunden mit
einem gemeinsamen Essen
verbinden.

Konferenz- und Banketträume
für 10–150 Personen.

Telefon 01 27 15 10
Telex 52 552

**RESTAURANTS
BAHNHOFBUFFET
ZÜRICH HB**



Gerber-Fondue eine Fertig Mahlzeit in Frischhaltepackung

Mit Gerber-Fondue lassen sich auch ras-
sige Käseschnitten zubereiten. Rezept auf
der Rückseite jeder Packung.

Wirtschaftliche Nutzung der Energie mit Apparaten und Systemen zum Zählen, Messen, Steuern, Regeln.

LANDIS & GYR

